

Nachlese

8. Lauf Herzog Motorsport / Fundgrube Bergallyecup in Naas b. Weiz 17. August 2008

1. Sieg in der heurigen Saison für den Paldauer Franz NOWAK auf Lancia Integrale

Training

Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen waren 74 Piloten am Start zu den 2 Trainingsläufen mit dabei.

Der Kampf um Bestzeiten sah die üblichen Verdächtigen in Front. In Lauf 1 war der Südsteirer Hanspeter LABER im Gabat Cosworth mit 1:05:53 sec. schnellster vor dem Paldauer Franz NOWAK, 0,09 sec. Dahinter - Platz 3 ging an den Haslauer Felix PAILER beide Lancia Integrale. Der Koglhofener Rupert SCHWAIGE Porsche eine Klasse für sich + 2000 ccm WD.

Der Pertlsteirer BMW Pilot Gerhard LANDL dominierte das Training bei den 2 Litern vor Peter RACK Opel und Michael WELS VW Scirocco.

Im zweiten Trainingslauf bei schwierigen Bedingungen (rutschiger Asphalt) war der Koglhofener Porsche Pilot Rupert SCHWAIGER schnellster vor dem Edelsgruber Ewald SCHERR Ford Cosworth 1:05:90sec.

Rennen

1. Tagessieg für den Paldauer Franz NOWAK

Im Training war allen schon klar: der Paldauer Franz NOWAK auf Lancia, ein ganz heißer Tipp für den Tagessieg in Naas b. Weiz, am Ende gab es aber ein Herzschlagfinish, denn Franz NOWAK, Felix PAILER beide Lancia, sowie Hanspeter LABER Ford Cosworth konnten jeweils 1 Rennlauf für sich entscheiden, aber Franz NOWAK konnte sich am Ende mit einem Vorsprung von 0,14 sec. auf Felix PAILER als Tagessieger feiern lassen und wohl keiner der dem sympathischen Paldauer diesen Sieg nicht gegönnt hätte. Pech hatte der Südsteirer Hanspeter LABER dessen Halbachse sich im 3. Rennlauf verabschiedete und ihm damit jegliche Chance auf den Sieg nahm. Der Haslauer Felix PAILER konnte sich immerhin mit der Tagesbestzeit von 1:01:63 trösten.

Die einzelnen Klassen!

Zwei Lancia Piloten machten sich den Sieg in der hubraumstärksten Klasse + 2000 ccm 4WD untereinander aus. Franz NOWAK gewann schließlich mit 0,14 sec. Vorsprung auf Felix PAILER und hätte die Halbachse bei Cossie Pilot Hanspeter LABER im 3. Rennlauf gehalten, was wäre wenn.....

Der Kampf um den Klassensieg bleibt aber weiter spannend obwohl Felix PAILER seinen Vorsprung auf 11 Pkt. ausbauen konnte.

Der Koglhofer Rupert SCHWAIGER Porsche 911 Bi – Turbo eilt in der Klasse + 2000 ccm 2WD von Sieg zu Sieg und hat mittlerweile ein 50 Pkt. Polster auf den zweiten Manfred PLATZER auf BMW.

Der Pertlsteiner BMW Pilot Gerhard LANDL hat nach dem Sieg in der 2 Liter Kategorie jetzt einen 10 Pkt. Vorsprung auf den Gleisdorfer Michael WELS VW Scirocco der diesmal über Rang 4 nicht hinauskam.

Hausherr und Lokalmatador Christian PFEIFER war im Fiat Ritmo eine Klasse für sich und entschied die 1600er Abordnung mit einem Vorsprung von 6,5 sec für sich; auf dem zweiten Platz Robert UNGER, VW Golf und dritter Joe KRAMMER auf Alfa. Damit übernimmt er auch mit 2 Pkt. Vorsprung die Führung in der Klasse.

Günther STROHMEIER auf Alfa vor Johannes ALMER VW Polo war das Ergebnis am Ende bei den 1400 ern, so auch der derzeitige Tabellenstand.

Der Aichfelder Günter GABAT Ford Cosworth mußte heute all seine Fahrkunst aufbieten um in der Gruppe H + 2000 ccm Lancia Pilot Bernhard GASSNER mit 0,16 sec. niederzuringen.

Jürgen PRATL, wer sonst dominierte die Gruppe H – 2000 ccm auf seinem Renault Clio.

Seriensponsor Helmut HERZOG dessen Werks Renault Clio RS 3 nun anscheinend optimal läuft, gewinnt in überzeugender Manier die Gruppe A - 6,38 sec. Vorsprung auf dem zweiten sprechen hier eine deutliche Sprache. Wer soll ihm den Klassensieg noch streitig machen.

Schlussendlich gewinnt Gerald SCHRÖCKER auf Alfa mit dem Hauch von 0,10 sec. die historische Klasse vor Nikolaus WOLF im Fiat und Franz SPÖRK ebenfalls Fiat.

**Der nächste Lauf zum Herzog Motorsport / Fundgrube Bergallyecup am Sonntag
7. September 2008 in Voitsberg/Lobming**

Veranstalter : Racingteam Voitsberg Werner Jud / Gustl Gratzner

Mit sportlichen Grüßen

Rieger OSK – Presse
17.08.2008